



90 Jahre Philatelie und Numismatik in Osnabrück

Der in Osnabrück ansässige Verein für Philatelie und Numismatik feiert ein in Deutschland mittlerweile selten gewordenes Jubiläum.

Wie das Osnabrücker Staatsarchiv belegt, gab es in Osnabrück bereits im Jahr 1885 einen Briefmarkenverein, dessen Spur sich allerdings gegen Ende des 19. Jahrhunderts verliert.

Nach Jahren der Unterbrechungen durch Krieg, wirtschaftliche wie politische Wirren, organisierten sich im Jahr 1928 laut Gründungsprotokoll 9 Sammler und hoben den „Briefmarken-Tauschverein Niedersachsen“ aus der Taufe.

Bis auf leichte Namensänderungen besteht dieser Verein ohne Unterbrechung bis zum heutigen Tag als „Verein für Philatelie und Numismatik Niedersachsen Osnabrück von 1928 e.V.“ (vormals Briefmarken-Sammler-Verein 1928 e.V.)

Erwähnenswert ist auch, dass es sich mit 220 Mitgliedern um den mitgliederstärksten Verein im VdPh handelt. Dementsprechend vielfältig fallen die Aktivitäten aus, wie die Kontaktpflege zu den

Sammlervereinen der Osnabrücker Partnerstädte. Hier sei besonders Angers genannt. Legendar sind die zweimal im Jahr stattfindenden Börsen mit deutschlandweiter Händlerbeteiligung, sowie die Pflege und Herausgabe von Sonderstempeln mit umfangreichem Belegeprogramm. Viele Tagesfahrten und Jahrestouren werden durchgeführt, auch mal mit nichtphilatelistischem Hintergrund. Zudem gibt der Verein vierteljährlich - mit 60 Seiten und seit fast zwei Jahren in Farbe - eine der wohl ambitioniertesten Vereinsnachrichten Deutschlands heraus mit vielen Fachartikeln der Vereinsmitglieder. Viele engagierte Mitglieder machen dies möglich.

Der 90. Geburtstag wird natürlich entsprechend gefeiert:

Vom 28.09. bis 30.09.2018 finden die 3. Osnabrücker Philatelistentage im Kreishaus Osnabrück, Am Schölerberg 1 statt. Den Besucher erwarten ein hochkarätiges Vortragsprogramm, das „Erlebnis: Briefmarken“-Team der Deutschen Post nebst einigen ausgesuchten Händlern, ein Sammler-Tauschtreffen

am Samstag, das Regionaltreffen und spannende Ausstellungsexponate von Vereinsmitgliedern.

Zum Jubiläum gibt der Verein eine umfangreiche Festschrift heraus, die auch von Nichtmitgliedern gegen eine kleine Schutzgebühr + Porto bestellt werden kann.

Desweiteren hat der Verein zwei Sonderstempel auflegen lassen:

- Das kernsanierte Museum im Kloster Bersenbrück, durch den Landkreis initiiert
- 150 Jahre Norddeutscher Postbezirk. Der postalische Zusammenschluss von 22 Deutschen Staaten und Fürstentümern (Norddeutscher Bund) im Jahre 1868.

Sonderumschläge, Plusbriefe und -Karten ergänzen das Angebot.

Festschrift, Sonderstempel und Sonderbelege können bestellt werden bei:

Wilfried Damerow, Meller Str. 249,
49084 Osnabrück
Tel: 0541-443151
E-Mail: wilfried.damerow@t-online.de
www.vphn-os.de

3. Osnabrücker Philatelistentage

zum 90-jährigen Vereinsjubiläum

Kreishaus Osnabrück, 49082 Osnabrück, Am Schölerberg 1

Freitag, 28. September

14:00 Uhr Offizielle Eröffnung durch den stellvertretenden Landrat Michael Weßler, „Erlebnis: Briefmarken“-Team mit Sonderstempel 1, Händler, Ausstellung des Vereins

15:00 Uhr Vortrag: Helmut Riecken: Osnabrücker Stadtgeschichte auf historischen Ansichtskarten.

16:00 Uhr Vortrag: Alfred Spühr: Geschichte der Straßenbahn in Osnabrück

17:00 Uhr Ende des ersten Tages

Samstag, 29. September

10:00 Uhr Eröffnung der Ausstellung, „Erlebnis: Briefmarken“-Team mit Sonderstempel 1 und 2, Händler, Sammler-Tauschtreffen (max. 1 Tisch pro Person)

Der Osnabrücker Künstler u. Zeichner Wilfried Bohne stellt seine neuesten Briefmarkenentwürfe vor.

10:30 Uhr Regionaltreffen

14:30 Uhr Vortrag: Jürgen Olschimke: Moderne Briefmarkenfälschungen seit der Euro-Einführung.

15:30 Uhr Vortrag: Martin Frauenheim: Reinhold Tiling und die Postrakete

17:00 Uhr Ende des zweiten Tages

19:00 Uhr Festabend in Hotel Waldesruh, Georgsmarienhütte

Sonntag, 30. September

10:00 Uhr Eröffnung der Ausstellung, Händler

11:00 Uhr Vortrag: Jakob Klein: Strandung des Luftfahrtschiffs LZ 7 „Deutschland“ bei Bad Iburg.

14:00 Uhr Ende der Philatelistentage

Tag der Briefmarke 2018 in der Klingenstein Solingen

Der Verein für Philatelie und Postgeschichte Solingen 1903 e.V. ist in diesem Jahr wieder einmal für den Verband der Philatelisten in NRW der Ausrichter des seit über 80 Jahren weltweit begangenen Tages der Briefmarke. Er findet bei freiem Eintritt statt am Sonntag, 14.10.2018, von 9 bis 15 Uhr im Theater und Konzerthaus der Klingenstein 42651 Solingen, Konrad-Adenauer-Straße 71. Zum Programm gehören der alljährliche Großauschtag und eine

ansehnliche Börse für Briefmarken, Ansichtskarten, Münzen und vieles mehr. Händlerstände, eine Jugendaktion, Beratung und Schätzung und eine philatelistische

Tombola versprechen einen kurzweiligen Tag. Eine Ausstellung der offenen Klasse zeigt die Vielfalt unseres schönen Hobbys. Ein „Erlebnis: Briefmarken“-Team der Deutschen Post AG kommt mit seinem vollen Angebot und führt den abgebildeten Sonderstempel. Hierzu hat der Verein den passenden Schmuckumschlag aufgelegt. Die Cafeteria wird preisgünstig für das leibliche Wohl sorgen. Die Parkplätze befinden sich hinter dem Theater an der Teschestraße. Das Parkticket von 1,50 € gilt für die Dauer der Veranstaltung und kann nur am Automat im Theaterfoyer bezahlt werden.



Günter Hindrichs

80 Jahre Briefmarken-Sammler-Gemeinschaft 1938 Velbert e.V.

Eine Gruppe von 14 Teilnehmern, die noch gut zu Fuß sind, unternahm am Samstag, 23. Juni, einen Tagesausflug nach Soest. Nach einem kleinen Umtrunk informierte ein Stadtführer kompetent über Geschichtliches und Wissenswertes der alten Hansestadt, wobei er seinen Vortrag durch allerlei „Dönekes“ belebte und auflockerte. Danach muss-

Bier trinken, bevor nach einem Spaziergang über den Stadtwall die Rückreise in die Heimat angetreten wurde.

Am Sonntag, 24. Juni, trafen sich die Mitglieder der BSG, teils mit Partnern, zur offiziellen Jubiläumsfeier mit Abendessen in ihrem Vereinslokal in Velbert. Die Vorsitzende Doris Vorberg erinnerte in ihrer Begrüßungsansprache an die schwierigen Gründungsjahre der BSG.

Nach zwei Zeitungsaufrufen trafen sich im Juni 1938 die ersten Sammlerfreunde im sogenannten „Gewerkschaftshaus“,

der Gaststätte „Zum Park“. Bei der zweiten Zusammenkunft beschlossen vier Gleichgesinnte, sich in regelmäßigen Abständen zum Briefmarkentausch zu treffen und legten damit den Grundstein für die heutige BSG. Dies sprach sich schnell herum. Der Verein wuchs und wurde immer aktiver. Schon bald wurde der erste Neuheitendienst eingerichtet. Doch als am 1. September 1939 der Zweite Weltkrieg ausbrach, begann

auch für die BSG eine schwere Zeit. Viele Freunde wurden einzogen, und manch einer kam nicht zurück. Doch bereits 1943 beschloss die damalige Vereinsleitung trotz der schwierigen Bedingungen, die Liebhaberei des Briefmarkensammelns wiederaufzunehmen. Das Vereinsverbot der Alliierten und die Währungsreform brachten weitere Rückschläge. Erst Anfang der 1950er Jahre ging es in ruhigeres Fahrwasser. Die BSG trat mit ersten Werbeschauen an die Öffentlichkeit und weckte bei zahlreichen Mitmenschen das Interesse an der Philatelie. Mit dem Wiedereintritt in den Landesverband 1957 begann eine Erfolgsgeschichte, die den Velberter Verein weit über die Landesgrenzen hinweg bekannt machte.

Im Anschluss an diesen Rückblick sorgte die Wirtin des Vereinslokals wie gewohnt für schmackhafte und reichliche Portionen, nach deren Verzehr eine lebhaftere Unterhaltung einsetzte, nicht zuletzt über den gelungenen Ausflug am Tag zuvor.

Marion Dommenz



ten erst einmal Hunger und Durst gestillt und die Beine ausgestreckt werden. Anschließend gab es Zeit zur freien Verfügung, in der man auf eigene Faust weitere Sehenswürdigkeiten erkunden, einen Bummel durch die Fußgängerzone machen oder auch einfach die Ruhe in den grünen Oasen der Stadt genießen konnte. Bei Sonnenschein konnte man im Biergarten des ältesten Gasthauses in Westfalen noch einen Kaffee oder ein

Aus dem Vereinsleben

ArGe Pfadfinder e.V. Nordlichter-Treffen 22.09.2018

Auf Einladung des Briefmarken-Sammler-Vereins Remscheid 1935 e.V. findet das diesjährige Nordlichter-Treffen (Regionaltreffen) der ArGe Pfadfinder e.V. am 22.09.2018 in Remscheid statt. Dazu gibt es von 11.00 – 14.00 Uhr im Bürgerhaus Süd, Auguststr. 24, Remscheid, ein Tauschtreffen. Alle Sammlerinnen und Sammler von Pfadfinderbriefmarken und -philatelie sind dazu herzlich eingeladen, ebenso alle Interessenten, die sich über die Pfadfinderphilatelie und die Arbeit der ArGe Pfadfinder e.V. informieren möchten. Ein Literartisch mit Katalogen, weitergehender Literatur zur Pfadfinderphilatelie und Informationen zur ArGe Pfadfinder e.V. ist vorhanden. Für das leibliche Wohl stehen Kaffee und Kuchen sowie Kaltgetränke zur Verfügung.

Für die Mitglieder der ArGe Pfadfinder e.V. sowie ihre Begleiter/innen geht dieses Treffen am Nachmittag weiter mit einer Führung durch das Deutsche Werkzeugmuseum in Remscheid. Den Abschluss bildet ein gemeinsames Abendessen mit Kartoffelsalat und Bockwürstchen.

*Kontakt: Holger Keil, Schlachthofstr. 23
42897 Remscheid, Telefon: 02191/62536
E-Mail: HKeil@t-online.de*

Briefmarkenfreunde Coesfeld Ehrung und neuer Vorstand

Auf der Mitgliederversammlung der Briefmarkenfreunde Coesfeld wurde für den verstorbenen Vorsitzenden Peter Reintges Alfred Hoppe, Im Bruch 11, 48712 Gescher, neu gewählt.

Zum 2. Vorsitzenden wurde Kurt Hölscher und zum Kassenswart Berthol Völker gewählt. Für langjährige Mitgliedschaft geehrt wurden die Herren Althoff und Berneman für 10 Jahre, Chris-

tian Dohts für 25 Jahre und Wolfgang Huda für 40 Jahre, der auch die Ehrennadel in Bronze des Bundes Deutscher Phi-



Der neugewählte Vorstand. In der Mitte Hr Hoppe links Hr. Hölscher und rechts Hr. Völker

latelisten für besondere Verdienste bei den Briefmarkenfreunde Coesfeld erhielt.

Alfred Hoppe

Briefmarkensammler-Verein Ibbenbüren und Umgebung

Für die 50-jährige Mitgliedschaft und besondere Treue zum Verein erhielt das Vereinsmitglied Hans Röhrs am 10. Juli 2018 vom Vereinsvorsitzenden Helmut Böcker Urkunde und Ehrennadel, sowie einen Blumenstrauß. Hans Röhrs ist 85 Jahre alt und wurde am 1. Juli 1968 Mitglied.

Bekannt ist Hans Röhrs als Kenner des Ibbenbürener Steinkohlebergbaus und langjähriger Leiter des Ibbenbürener Bergbaumuseums. Sein Hauptsammelgebiet sind Bergbaumotive. Dazu gehören auch Themen wie Braunkohle-, Salz- und Erzbergbau.

Zum Tauschen, Plaudern usw. trifft sich der Briefmarkensammler-Verein Ibbenbüren und Umgebung jeden 2. Donnerstag im Monat ab 19 Uhr im Postmuseum in Mettingen. Interessenten und neue Mitglieder, sowie Ansichtskarten- und Münzensammler sind jederzeit willkommen.

Helmut Böcker

Pokal für Mitgliederwerbung

Nach der sommerlichen Hitzewelle kommt jetzt die Gelegenheit, sich wieder intensiv mit der Philatelie zu beschäftigen.

Auch für Veranstaltungen, die auf Ihren Verein und unser gemeinsames Hobby aufmerksam machen, ist es eine gute Zeit.

Wir danken allen Vereinen, die durch ihr Engagement zum Fortbestand der Philatelie beitragen.

Stand unseres Wettbewerbs ist:

Poststempelgilde	+ 10
BF Gelsenkirchen	+ 8
BSV Löhne	+ 5
BSV Recklinghausen	+ 5
u.v.a.	

Werben Sie ein neues Mitglied!



von links nach rechts: Dipl.-Ing. Hans Röhrs, Vorsitzender Helmut Böcker



Verein für Briefmarkenkunde Schwerte/ Ruhr e.V.

Am 04.08.2018 führte der Verein für Briefmarkenkunde Schwerte/ Ruhr e.V. seine Vereinsfahrt 2018 mit 18 Teilnehmern durch.

Um 09:00 Uhr ging es vom Tauschlokal "Kreuzeck" in Schwerte zur Aabachtalsperre (Bad Wünnenberg), um ausgiebig zu Frühstück.

Gegen 11:30 Uhr fand ein gemeinsames Mittagessen im Parkhotel Fürstenberg statt. Danach ging die Fahrt weiter zum Safaripark, Holte-Stuckenbrock.

Gegen 18:00 Uhr wurde im Tauschlokal „Kreuzeck“ gemeinsam zu Abend geges-

sen. Stimmung und Wetter waren hervorragend. Alle Teilnehmer sind sich einig, nächstes Jahr wieder eine Fahrt durchzuführen.

Der 1. Vorsitzende Jürgen Michael Neubauer bedankte sich beim Pressewart/ Organisationsleiter Armin Schakanowski für die ausgezeichnete Planung und Durchführung.



Jürgen Michael Neubauer

Dieter Holland-Letz gestorben

Im Alter von 84 Jahren ist der Vorsitzende der Briefmarkenfreunde Radevormwald plötzlich und unerwartet verstorben. Holland-Letz trat dem Verein 1969 bei und war seit 2000 Vorsitzender. Er gehörte schon zum Team der bekannten UNO-Ausstellungen in Radevormwald. Im Jahr 2016 feierte der Verein unter seiner Führung sein 50jähriges Bestehen mit einer Ausstellung und einem Sonder-

stempel. Holland-Letz brachte sich auch in die PHILAG Wuppertal ein

Die Briefmarkenfreude Radevormwald und die PHILAG Wuppertal trauern um einen verdienstvollen Philatelisten und Menschenfreund. Unsere Gedanken sind bei seiner Frau und seiner Familie. Dieter Holland-Letz hat einen festen Platz in der philatelistischen Geschichte des Bergischen Landes.

Hans-Jürgen Dobiak

Neue Spender

Ein herzliches Dankeschön den Spendern:

Klaus Konopka, Lüdenscheid

Heinz Gerd Rump, Nachrodt-Wiblingwerde

Karl Heinz Monse, Wuppertal

Senden auch Sie Ihre Spenden an:
Gerhard Weiß, Glatzer Weg 7,
48366 Laer.

www.vdph.de

Redaktionsschluss
3. September 2018

I M P R E S S U M

Herausgeber
Verband der Philatelisten in NRW e.V.
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.
www.vdph.de

Schriftleitung
Norbert Witte, Im Sonnenwinkel 3
58636 Iserlohn, Tel.: 02371-154 999,
Fax: 02371-154 998
E-Mail: report@vdph.de



Trauer um Ewald Zmarsly

Als Vorsitzender des Briefmarkensammler Vereins Recklinghausen und als Regionalvertreter der Region Emscher-Ruhr, war Ewald Zmarsly vielen Philatelisten in Nordrhein-Westfalen bekannt. Plötzlich und unerwartet ist er am 12. Juni im Alter von nur 57 Jahren verstorben. Neben seinem Engagement für die Philatelie hat Ewald Zmarsly auch in seinem politischen und gesellschaftlichen Wirken viele Akzente gesetzt. Für sein erfolgreiches Wirken in der organisierten Philatelie ehrte ihn der Verband der Philatelisten in Nordrhein-Westfalen 2015 mit der Ehrennadel des Verbandes in Bronze. Wir werden Ewald Zmarsly in ehrender Erinnerung behalten.

Der Vorstand des Verbandes der Philatelisten in Nordrhein-Westfalen e.V.